

SCHULBAUTEN UND KINDERGÄRTEN

Doppelkindergarten Grüntal

Bachwiesenstrasse 7

Das Raumprogramm für den Kindergarten-Neubau wurde vom Grossen Gemeinderat im Jahr 1974 genehmigt. Die Umsetzung des Projektes wurde in der Folge hinausgeschoben. In Betrieb genommen wurde der neue Doppel-Kindergarten im Herbst 1984.

BAUJAHR

1984

ADRESSE

Kindergarten Seen Grüntal

Bachwiesenstrasse 7

8405 Winterthur



1992: Bachwiesenstrasse 7 Foto: winbib (Signatur FotSch_015a-157)

Im Mai 1974 genehmigte der Schulrat das Raumprogramm für einen Doppelkindergarten in der privaten Überbauung Grüntal in Seen. In der Folge stimmten der Stadtrat und am 2. September 1974 der Grosse Gemeinderat dem von der Schulverwaltung vorgelegten Raumprogramm zu. Die im darauffolgenden Jahr eintretende Rezession und die daraus resultierende Rückläufigkeit des Wohnungsbaues brachte eine gewisse Stabilität der Kinderzahlen mit sich, so dass der Neubau des Kindergartens "Grüntal" vorübergehend nicht aktuell war. In den Quartieren Grüntal, Bachwiesen. Auf Pünten folgte jedoch kurz darauf eine vermehrte Bautätigkeit. Das bewirkte auch einen grossen Kinderzuwachs. Auch war die Bauerwartung in den genannten Gebieten sehr gross. Sämtliche Kindergärten waren wieder schnell überlastet.

Seit Jahren waren ein oder zwei Abteilungen im Kirchgemeindehaus eingemietet, dafür fehlten Kindergarten-Lokalitäten in den Neubau- und Bauerwartungsgebieten. Für das Schuljahr 1983/84 hat die Kreisschulpflege mit viel Anstrengung (und mit Einverständnis der Eltern) eine vertretbare Kindergarten-Einteilung erarbeitet, wobei längere

Schulwege in Kauf genommen werden mussten. Auch wurde eine Schulbus-Lösung diskutiert, diese hätte jedoch umfangreiche Kosten und komplexe Konsequenzen zur Folge gehabt. Der Neubau des Doppelkindergartens "Grüntal" wurde wieder aktuell. Das für den Doppelkindergarten vorgesehene Grundstück "Grüntal" liegt an der Bachwiesenstrasse, östlich des Zentrums von Seen.

Das Areal ist im Norden und Osten durch einen öffentlichen Fussweg, im Westen durch die SBB-Linie und im Süden durch das Grundstück der Baugenossenschaft Lindenstrasse begrenzt. Das eingeschossige Kindergartengebäude mit Flachdach fügt sich diskret in die Mehrfamilienhaus-Überbauung ein. Das Projekt basiert auf einem Systembau, um möglichst preisgünstig bauen zu können. Die Bauweise ist jedoch konventionell. Die Kindergarten-Stuben sind situationsgegeben nach Westen orientiert. Mit einem aufgesetzten Dachaufbau wird erreicht, dass während der Morgenstunden die Sonne in die Kindergarten-Stuben scheinen kann.

Das Gebäude wird nicht unterkellert. Das Tragsystem besteht aus einem Holzfachwerk mit verleimten, sichtbaren Dachträgern. Die Zwischenwände und Fassaden werden in Mauerwerk ausgeführt. Die gewählten Materialien bieten Gewähr für eine heimelige und kinderfreundliche Atmosphäre. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Schulverwaltung ausgearbeitet. Der Kostenvoranschlag betrug Fr. 920'000.00. Nach den Herbstferien 1984 wurde der Bau bezogen.

Links

- [Website: Oberseen Primar](#)
-

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

[Nutzungshinweise](#)

[UNREDIGIERTE VERSION](#)

LETZTE BEARBEITUNG:
08.07.2024